

Recycling-Baustoffe: Neue Produkte für den Baumarkt

In Österreich werden derzeit schon mehr als fünf Mio. Tonnen Recycling-Baustoffe im Bauwesen verwendet. Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) versucht neben den konventionellen Recycling-Baustoffen für das Bauwesen (z. B. Recyclingasphaltgranulat RA, Recyclingbetongranulat RB, Recyclingmischgranulat aus Beton und Asphalt RM, Recyclingmischgranulat aus Hochbaurestmassen RMH) neue Anwendungen zu finden. So konnte beispielsweise die Verwendung als Bodensubstrat vor kurzem versuchsstechnisch abgesichert werden.

Ein weiteres, soeben abgeschlossenes übernationales Forschungsprojekt des BRV gemeinsam mit dem deutschen Fernwärmeverband AGFW beweist die ökologisch und technisch sinnvolle Verwendung von Recyclingsand als Bettungssand für Fernwärme-/Fernkälteleitungen. Bodenmechanische und thermische Untersuchungen bestätigten den gleichwertigen Einsatz im

Vergleich zu konventionellen Produkten. Damit ist es für Recyclingsand RS nunmehr auch gesichert möglich, neben dem Einsatz für Rohrleitungen im Bereich des Siedlungswasserbaus oder bei Telekom- oder Stromleitungen Recyclingsand für den aufstrebenden Markt der Fernwärme zu verwenden. Zusätzlich zeigen sich Vorteile des Recyclingsandes RS: Eine in wenigen Prozente liegende höhere Dämmwirkung erspart Wärmeverluste und bringt damit einen ökonomischen Vorteil für den Netzbetreiber wegen der geringeren Netzverluste.

Die neuen Forschungsergebnisse, die Auswirkungen im gesamten deutschsprachigen Raum haben, werden nun in dem Regelwerk FW 401 berücksichtigt; für Österreich werden dabei hinsichtlich der Recycling-Baustoffe die umwelttechnischen Anforderungen der Richtlinie für Recycling-Baustoffe,



8. Auflage, 2009, vorausgesetzt, wie dies durch das Gütezeichen für Recycling-Baustoffe gesichert gegeben ist. Eine Liste der gütegeschützten Recycling-Baustoffe ist direkt beim BRV (www.br.v.at) anforderbar.

Ein weiteres Forschungsprojekt soll die hohe Umweltverträglichkeit dieser qualitätsgesicherten Recycling-Baustoffe zeigen. Der Güteschutzverband Recycling-Baustoffe beauftragte akkreditierte Labordienste, österreichweit gütegeschützte Recycling-Baustoffe auf eine Vielzahl zusätzlicher Parameter zu untersuchen, um die hohe Qualität und Umweltverträglichkeit von Recycling-Baustoffen für alle Bereiche zu beweisen. Die Bundesinnung Bau ist Mitglied des BRV. Ergebnisse sind im Sommer 2013 zu erwarten. Nähere Informationen finden Sie unter www.br.v.at bzw. können beim BRV, brv@br.v.at, erfragt werden.

MARTIN CAR

Österreichischer Baustoff-Recycling Verband